

Mitveranstalter

AK Flucht im Welthaus Stuttgart, Aktionsbündnis „AFRICOM und EUCOM schließen“, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFGVK), Flüchtlinge für Flüchtlinge e.V., Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V., Gesellschaft Kultur des Friedens, Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden Stuttgart, Stuttgart Open Fair

StadtteilGespräche

StadtteilGespräche im Rahmen des Stuttgart Open Fair 2016:

Säen für die Stadt von morgen

... bringen Interessierte und Engagierte zu den Themen Ernährung, Flucht, Klima und Wohnen auf Stadtteilebene zusammen.

... entwickeln Strategien, um gemeinsam für eine Stadt von morgen zu experimentieren.

...fragen: Wie können wir kollektiv zu einer fairen und ökologischen Welt beitragen?

Weitere StadtteilGespräche

„Klimawandel einkesseln“ am Freitag, **22. April 2016** in der Friedenskirche, Stuttgart-Ost

„Gerechtes Wohnen in Stuttgart und global“ vorr. am Freitag, **20. Mai 2016** im Haus 49, Stuttgart-Nord

WeltSTATTMarkt am Samstag, **4. Juni 2016** auf dem Schloßplatz Stuttgart

Kontakt:

Marieke Kodweiß
Stuttgart Open Fair
Nauklerstr. 13 • 72074 Tübingen
m.kodweiss@stuttgartopenfair.de • www.stuttgartopenfair.de



Stuttgart Open Fair
soziales Forum, globale Perspektiven, lokale Vernetzung für
EINE gerechtere, solidarische und ökologische Welt, die wir
gemeinsam bauen.

Mitveranstalter des Stuttgart Open Fair 2016; Stand 12.01.2016

Afrokids e.V. | Aktion Selbstbesteuerung e.V. | Ars Narrandi e.V. | Attac Schorndorf | BUNDjugend Baden-Württemberg | Colibri - Beiträge für eine menschenwürdigere Welt e.V. | DEAB Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. | Die Anstifter | EPIZ/Bildung trifft Entwicklung | Flüchtlingsrat Baden-Württemberg | Foodsharing Stuttgart | Forum 3 e.V. | Forum der Kulturen Stuttgart e.V. | Fossil Free Stuttgart | Gesellschaft Kultur des Friedens/ Society Culture of Peace | GLS Bank | Initiative Solidarische Landwirtschaft Stuttgart | kate Umwelt und Entwicklung | KUS Klima- und Umweltbündnis Stuttgart | Marriott Stiftung | MATI e.V. | Mother Hood | NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V. | Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V. | Pax Christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart | Plattsalat e.V. | POEMA - Armut und Umwelt in Amazonien | Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg | terre des hommes Deutschland e.V. | Arbeitsgruppe Stuttgart | Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung der evangelischen Landeskirche in Württemberg (ZEB)

WWW.STUTTARTOPENFAIR.DE



Säen für die Stadt von morgen

STADTTEILGESPRÄCH FLUCHT

„Fluchtursachen gemeinsam überwinden - Initiativen in Baden-Württemberg für den Frieden“

Dienstag, 5. April 2016, 19:00 Uhr

**Weltcafé im WeltHaus Stuttgart e.V.,
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart**

Säen für die Stadt von morgen – Fluchtursachen gemeinsam überwinden – Initiativen in Baden-Württemberg für den Frieden

Wir erleben eine Militarisierung des Mittelmeers und Gewaltanwendung bei der Grenzsicherung der europäischen Außengrenzen. Zehntausende Flüchtlinge sitzen entlang der Balkanroute perspektivlos fest.

Für deren Flucht sind die Ursachen auch hier zu finden: Welche Verantwortung tragen politische, wirtschaftliche und militärische Interessen deutscher Unternehmen in Baden-Württemberg und die Unterstützung der US-amerikanischen Kommandozentralen AFRICOM/EUCOM in Stuttgart für Flucht und Vertreibung?

In Stuttgart setzen sich unterschiedliche Initiativen für friedliche Konfliktlösungen ein. Das Stadtteilgespräch möchte Wege sichtbar machen, wie wir uns gemeinsam mit Menschen, die vor Kriegen geflüchtet sind, hier in Stuttgart und in Baden-Württemberg für ein Ende der Kriege und anderer Fluchtursachen einsetzen können.

Herzlich Willkommen!

Neugierig geworden, was da wachsen könnte? Wir laden Sie herzlich ein an unserem Stadtteilgespräch teilzunehmen und Ihre Fragen und Ideen einzubringen!

Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen über das Thema Flucht, die Überwindung von Fluchtursachen und gemeinsamen Initiativen in Baden-Württemberg auszutauschen.

Eintritt frei!

Sie können jederzeit in unser Gespräch einsteigen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der vom Arbeitskreis Flucht im Welthaus Stuttgart organisierten Veranstaltungsreihe „Fluchtursachen überwinden – Gutes Zusammenleben entwickeln“ statt. Weitere Infos zum AK Flucht: www.welthaus-stuttgart.de

Programm

Moderation: Marieke Kodweiß und Anna-Maria Schuttkowski (Stuttgart Open Fair)

19:00 Uhr Begrüßung und Einführung

19:10 Uhr Einstieg: Flüchtlingskrise oder politische Krise? Fluchtursachen nachhaltig und langfristig überwinden (*Henning Zierock, Gesellschaft Kultur des Friedens*)

19:30 Uhr Referat: Flüchtlinge für Flüchtlinge – Einsatz von Geflüchteten in Baden-Württemberg für den Frieden (*Rex Osa, Flüchtlinge für Flüchtlinge e.V.*)

20:15 Uhr kleine Pause – Musikalische Einlage

20:30 Uhr Tischgespräche: Wie wollen wir vor Ort aktiv werden? Wo wollen wir ansetzen? Welche Aktionsformen wollen wir wählen? Wen wollen wir zum Mitmachen bewegen, wie können wir uns gegenseitig stärken?

Tisch 1: AFRICOM/EUCOM – US-Kommandozentralen in Stuttgart-Vaihingen und Stuttgart-Möhringen (*Henning Zierock*)

Tisch 2: Einsatz von Geflüchteten in Baden-Württemberg für den Frieden (*Rex Osa*)

Tisch 3: Aktionsideen zum Thema des Abends für den WeltSTATTMarkt am 4. Juni 2016 (*Andreas Wenzel, Stuttgart Open Fair*)

Tisch 4: Institutionelle Verletzung der Menschenrechte durch Politik und Wirtschaft (*Ulrich Börngen, Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden Stuttgart, Stuttgart Open Fair*)

Tisch 5: nach Bedarf

21:10 Uhr Ergebnisse vorstellen – nächste Schritte

21:30 Uhr Ende